

TOP

36

Tossals Verds

↗ 590 m | ↘ 590 m | 11,7 km

4.30 h



Genussvolle Rundtour um das Tossals-Verds-Massiv

Die abwechslungsreiche Runde um das Tossals-Verds-Massiv hat alles, was eine spannende Bergtour ausmacht: Steile Saumpfade erschließen großartige Panoramen auf schroffe Tausender-Gipfel und stille Bergseen, inbegriffen ist auch eine abenteuerliche Schluchtquerung. Auf halbem Weg liegt inmitten der Bergwelt eine bewirtschaftete Hütte.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Stausee Cúber, 750 m. Anfahrt mit Pkw von Port de Sóller über die Ma-10 oder mit dem Linienbus 354 (April–Okt., in der Hauptsaison oft voll) bis zur Haltestelle Font des Noguier, 200 m nach dem Parkplatz Cúber.

Anforderungen: Anspruchsvoller Rundweg mit steilem An- und Abstieg über den Coll de sa Coma des Ases auf teils schmalen Saumpfaden; über eine felsige Passage durch den Pas Llis hilft eine Kette. Will man beides vermeiden, geht man von Cúber aus einfach den GR 221 in Richtung Font des Prat zur Berghütte Tossals Verds und von dort wieder auf demselben Weg zurück (dann eine blaue Tour). Die Wanderung ist durchgehend als GR 221 markiert.

Einkehr: Berghütte Tossals Verds (nur Heiß- und Kaltgetränke).

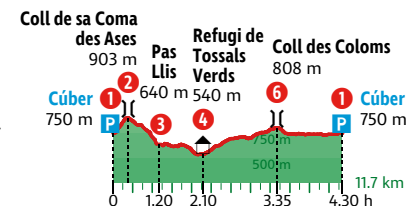
Variante: Anstelle der Strecke über den Coll de sa Coma des Ases bietet sich die ebenfalls sehr reizvolle Tunnelroute an (Taschenlampe erforderlich). Hierzu biegt man vor der Staumauer von Cúber links in einen Weg ab, der an einer Wasserleitung fünf bis zu 200 m lange Tunnel durchläuft. (Nach starkem Regen kann in den Tunneln Wasser stehen. Kurz vor dem Ende des zweiten Tunnels den Kopf einziehen!) Nach dem letzten Tunnel passiert man einen rechts abzweigenden Weg und geht an der Gabelung ein paar Minuten später links. Im Talgrund führt nach einem Metalltor eine Brücke über den Torrent. Nach der Brücke steigt man links das Zufahrtssträßchen zur Berghütte Tossals Verds auf (Gehzeit bis zur Hütte 2.15 Std.).

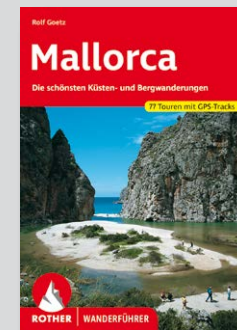
Die Tunnelroute (Variante) durchsticht einen felsigen Berggrücken der Tramuntana (auf dem Bild links).



Vom Parkplatz am Stausee **Cúber 1** gehen wir durch die Pforte neben dem Eisengatter und wenden uns sogleich nach links (Schild »GR 221 Refugi de Tossals Verds«). Der eingezäunte Weg läuft parallel zur Ma-10 und erreicht nach knapp 100 m eine Trockensteinmauer. Hier wenden wir uns nach rechts (Variante des GR über Pas Llis) und steigen links von der Mauer hangaufwärts. Der Steig läuft in engen Zickzackkehren zum **Coll de sa Coma des Ases 2**, 903 m, hinauf. Von dem Pass schauen wir zurück auf die beiden Stauseen Cúber und Gorg Blau und zum alles überragenden Puig Major.

Durch eine Bresche in der Mauer steigen wir nun nach Süden ab,





vor uns thront der markante Tafelberg s'Alcadena, rechts davon der Puig d'Alaró (siehe Tour 40). Direkt am Weg rostet das Wrack eines Kleinflugzeuges vor sich hin – wie durch ein Wunder überlebte der Pilot die Bruchlandung. Der Pfad senkt sich zum Torrent d'Almadrà ab. Von einer Aussichtsterrasse, ursprünglich ein Dreschplatz, können wir gegenüber den an einem Felsklotz entlanglaufenden Tunnelweg ausmachen (siehe Variante). Über kleine Geröllzungen geht es steil abwärts. Wir steigen eine 3 m hohe schräge Felsstufe ab und erreichen kurz darauf den **Pas Llis** ③, 640 m. Durch das Nadelöhr der Schlucht führt eine Steinrampe, über eine luftige Stelle hilft eine Kette.

Die Route läuft in leichtem Auf und Ab weiter durch felsiges Terrain. 40 Min. nach dem Pas Llis wird in einem Olivenhain ein Trockenbett gequert, 5 Min. darauf treffen wir vor einer Felswand auf einen Querweg. Rechts gehend begleitet uns kurz ein Holzgeländer zu einer Scharte hoch, von der in wenigen Minuten zum **Refugi de Tossals Verds** ④, 540 m, abgestiegen wird. Picknickbänke laden zu einer ausgiebigen Rast ein, an einem Wasserhahn vor der Hütte können die Wasservorräte aufgefüllt werden. Von der Berghütte setzen wir die Wanderung auf dem weiterhin markierten GR 221 in Richtung Font des Noguer fort. Der Weg teilt sich nach 8 Min., wir wählen die rechte Variante. Auf dem breiten Sattel von **Ses Cases Velles** ⑤, 707 m, treffen die Wege wieder zusammen, 100 m rechts von dem Wanderschild steht der Brunnen Pou de sa Bassola.

Am Pas Llis sichert eine Kette eine felsige Passage.



Die Berghütte am Fuß des Tossals-Verds-Massivs.

Rechter Hand öffnet sich bald der Blick auf die Zentralebene, vor uns kann die über ein Aquädukt führende Wasserleitung der Canaleta ausgemacht werden. Auf einer Furt queren wir das Bachbett des **Torrent des Prat**, von dem ein Trampelpfad zur Wasserleitung hochführt (siehe Tour 37). Der Weg wechselt über einen Holzsteg nochmals die Bachseite und steigt zu einem ausgeschilderten Wegdreieck auf. Rechts führt der GR 221 über Font des Prat zum Kloster Lluc (siehe Tour 38). Wir halten uns jedoch weiter in Richtung »Font des Noguer« und steigen zum **Coll des Coloms** ⑥, 808 m, auf. Kurz vor der Passhöhe können konditionsstarke Wanderer noch einen lohnenswerten **Abstecher** zum Puig des Tossals Verds, 1118 m, machen (hin und zurück 2 Std.).

Dem Hauptweg folgend queren wir nach einem Mauerdurchlass einen Wasserkanal. Ein bequemer Weg daneben bringt uns zurück zum Stausee Cúber. Genau vor uns glitzern auf dem Puig Major wieder die Radarkuppeln in der Sonne, bald ergibt sich rechter Hand eine prächtige Aussicht auf den Stausee Gorg Blau. Der Kanalweg mündet schließlich an der **Font des Noguer** auf die Straße, von der uns ein parallel verlaufender Weg in 5 Min. zum Parkplatz am Stausee **Cúber** ① bringt.

